

Ankaufskriterien

Grundsätzlich gilt, dass die Objekte im Süddeutschen Raum liegen sollten. Abweichungen sind bei besonderen Voraussetzungen möglich.

Wesentliche allgemeine Kriterien für die zu erwerbenden Immobilien sind:

- Kein bzw. wenig Leerstand
- Guter bis sehr guter Objektzustand; kein Renovierungs- oder Sanierungsstau
- Gute Drittverwendungsfähigkeit und gute Lage
- Asset-deal wird bevorzugt
- Kein Erbbaurecht
- Keine WEG-Anteile/ Teileigentum
- Portfolienkäufe möglich
- Ankaufsvolumen zwischen 2 und 20 Mio. Euro
- Anfangsrendite sollte (inkl. aller Nebenkosten) bei mind. 5,5 % liegen

Ankaufskriterien Logistikimmobilien

- Hallengröße ab 10.000 qm –aufteilbar-
- Ausreichend Stellplätze für LKW und gute Andienung/Umfahrungsmöglichkeit
- Ausreichend Tor/Überladebrücken für eine gute Drittverwendungsfähigkeit
- Hallenhöhe idealerweise mind. 9,5 m UKB
- Tragfähigkeit des Bodens mind. 5 Tonnen/qm
- Büroflächenanteile möglichst max. 5% der Gesamtfläche
- Alter der Hallen möglichst nicht über 10 Jahre
- Gute Anbindung an Autobahn (evntl. auch Bahnanschluss)
- 24-Std.-Nutzung sollte gegeben sein
- Keine Produktionsgebäude mit angeschlossenen Büroflächen

Ankaufskriterien Fachmarktzentren

- Nachhaltige Fachmarktstandorte mit möglichst zumindest 2 bonitätsstarken Mietern
- Lebensmitteleinzelhandel (Vollsortimenter oder Discounter) sollte zumindest einer der Mieter sein
- Objekt soll der zentrale Versorger für den täglichen Bedarf in der Region darstellen
- Längerfristige Mietverträge
- Architektur muss dem aktuellen Standard entsprechen

Ansprechpartner:

Peter Schropp

Geschäftsführer

EMPAIOS Real Estate GmbH

Tel.: +49 89 24881-4280

Mail: peter.schropp@empaios.com